

Amazons "Fortsetzung" von Herr der Ringe

Beitrag von „guckux“ vom 4. August 2022, 08:45

Guckux [Nightflyer](#)

"Ich kann schon nicht mehr erwarten"

Disclaimer: Meist schaue ich mir keine Trailer an, vor allem nicht, wenn mich "der Film" interessiert.

Der Trailer hat mich nicht "angemacht". Obwohl ich - oder weil ich? - ein Herr der Ringe Fan bin. Gelesen habe ich die 3 Bände, sorry, verschlungen, vor rund 40 Jahren, mit 15 oder so habe ich sie mir "einverleibt". Und - als die Filme rauskamen - ein 2tes mal gelesen...

Der Verfilmung stand ich sehr skeptisch gegenüber, mit Peter Jackson, dem Zombie-Persiflage Meister (Braindead), welcher mir bereits eine King Kong Version mit 3 langatmigen Stunden bescherte (schnauf 😊)...

Langatmig sind mehr oder minder auch die 3 Teile von Herr der Ringe, welche ich (logisch! :p) in der extended Version bevorzuge. Nichtsdestotrotz ziehe ich vor ihm den Hut, er hat in meinen Augen mit eine der besten Buch-Verfilmungen hinbekommen, welche ich bis jetzt - neben der 2018er Version von "Die kleine Hexe" - gesehen habe. Und im Vergleich zu Ottfried Preußlers Vorlage, meiner Meinung nach wesentlich höhere Hürden bewältigen musste, da Tolkien es hervorragend verstanden hat, den Geist des Lesers zu fesseln und die Fantasien darin anzuregen. Dagegen "anzukommen" ist/war eine Herausforderung.

Ich werde mal entspannt auf die ersten Kommentare zu dieser Serie warten und dann weitersehen... 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. August 2022, 11:34

Ein neuer Kinofilm (Anime) ist auch noch geplant:

<https://www.kino.de/film/der-h...ein-besonderes-highlight/>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. August 2022, 14:22

ich glaube eine der herausforderungen wird es auch sein über einige bildfehler/kostüm/gewandungsfehler hinwegzusehen , ansich kann amazon filme/serien drehen , siehe z.b. carnival row . ich hoffe das die hdr serie gut wird und sich mit jackson als vorbild nicht übernommen worden ist 😊 , btw.. vom hdr gab es auch schon vor jackson eine animierte-zeichentrickversion. von der scheibenwelt auch 😊 , im bereich trash horror, sei jedem auch die nacht der reitenden leichen (reihe) ans herz gelegt oder revenge of the animals, hihi

lg 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. August 2022, 14:42

[Zitat von apfel-baum](#)

vom hdr gab es auch schon vor jackson eine animierte-zeichentrickversion

Ja, richtig. Das war 1978 oder 79

Den hab ich auch gesehen, das war eine Mischung aus Zeichentrick und Realfilm. Leder endete der Film mit einem "To be continued" nach dem zweien Drittel von Die zwei Türme.

Eine Fortsetzung gab es aber nie.

1980 verfilmten dann zwei andere Zeichentrickproduzenten den dritten Band der Trilogie,was aber keine Fortsetzung des ersten Films war

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. August 2022, 14:51

ja, immer diese "cliffhanger" 😊

Beitrag von „jeve stobs“ vom 4. August 2022, 23:48

ich hoffe die vermässeln es nicht 🤖 es bleibt spannend 😎

Beitrag von „Wolfe“ vom 5. August 2022, 11:34

Ich bin alter Tolkienfan und habe den Dreiteiler angeschaut. War ganz ordentlich, finde ich. Den Kleinen Hobbit als Film konnte ich mir nicht antun, da der Trailer die Zwerge als Witzfiguren dargestellt hat.

Ich bin gespannt, wie die Serie mit den Zwergen umgeht.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. August 2022, 14:20

Wer die Bücher noch nicht gelesen hat, sollte zuvor das 1977 erschienene Buch lesen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Silmarillion

Beitrag von „guckux“ vom 5. August 2022, 18:31

addendum: Wer die Bücher noch nicht gelesen hat und sie lesen will, sollte darauf achten, daß er die "alte" (erste) Übersetzung bekommt, falls man es nicht in Englisch lesen möchte...

Beitrag von „Alexco“ vom 5. August 2022, 23:17

Ich sehe dem Machwerk sehr skeptisch entgegen. Als Bücherfan waren schon die 3 HDR Filme schwer zu ertragen, aber der dreiteilige Hobbit war die Katastrophe.

Jetzt scheinen sie sich (wenn ich den Trailer richtig verstehe) auch auf die Zeit nach dem Ringkrieg zu beziehen und nutzen dafür wohl unvollendete Stücke/Skripte von Tolkien.

Zumindest kann man bei der Taktik nicht totalen Quatsch aus der Buchvorlage machen :-).

Beitrag von „Wolfe“ vom 5. August 2022, 23:37

Mit dem Silmarillion würde ich auf gar keinen Fall beginnen. Es ist schwer verdaulich, da es keine zusammenhängende Geschichte ist, sondern eine lose Sammlung einzelner Erzählungen, welche nützlich sind, um den Hobbit und den Herrn der Ringe in ihren „historischen“ Kontext einzuordnen.

Nur für Fans geeignet, die den Stoff durchdringen und ihn sich aneignen wollen.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 5. August 2022, 23:38

[Wolfe](#)

Der Trailer des Hobbits war irreführend. Neben der einen oder anderen Szene würde ich fast soweit gehen und behaupten, dass die Hobbit Trilogie ernster oder zumindest genau so ernst ist wie HdR. Geschmäcker sind unterschiedlich, aber ich fand die Filme gut. Dass sie an die HdR Trilogie heranreichen kann keiner wirklich geglaubt haben.

Ich muss sagen, dass ich mit jedem neuen Trailer der Serie mehr Hoffnung habe, dass es was wird. Der erste Teaser hat mich schockiert. Farbgebung, Musik usw. sah nach allem aus, aber nicht nach Mittelerde. Und auch nicht wirklich cineastisch, sondern wirklich nach Flimmerkiste.

Der erste richtige Trailer war schon besser und die beiden nun kurz vor und während der SDCC erschienenen Trailer (inkl. Howard Shore Thema) fand ich richtig gut.

Aber Trailer sind nun einmal nur dazu da Werbung zu machen und ich habe schon beiderlei Extreme in meinem Leben erlebt: Trailer, die super aussahen, der Film aber dann für die Tonne war (z.B. The Last Jedi) aber auch Trailer, die fast schon ein komplett anderes Genre versprochen, aber vom tatsächlichen Endergebnis meilenweit entfernt waren.

Lassen wir uns überraschen. In jedem Fall hätte ich eine weitere Filmtrilogie bevorzugt, aber wenn ich nun endlich die Geschichte Saurons bis zum letzten Bündnis zwischen Elben und Menschen und dem Versagen Isildurs auf die Leinwand bei mir zuhause werfen darf, bin ich trotzdem zufrieden.

Beitrag von „g23“ vom 7. August 2022, 00:22

Jedes HDR Thema in den neuen Medien ist mir sehr willkommen. Es scheint mir so als ob neue Interpretationen unwillkommen sind. Ich finde es schön wenn das erste und auch letzte Fantasy-Multiversum von HDR irgendwie weiterlebt.

Bei Marvel und DC wird auch jeder Dreck akzeptiert, warum sind Tolkien-Anhänger so unflexibel? ... obwohl gerade sein Erbe unendlichen Stoff für neue Welten beinhaltet.

PS: Warum verkümmert seine Welt in unserer Zeit?

Beitrag von „jeve stobs“ vom 7. August 2022, 10:31

also vom scoring her sind die hdr filme unter den top15. da erwarte ich einfach was, weil die messlatte halt hoch liegt. klar es gibt leute die konsumieren jeden schei* auf netflix und finden es toll. die nenne ich mal quantittsschauer. und dann gibt es die, die nur was schauen wennes was qualitatives ist. diesbezüglich zähle ich mich defintiv zu letzteren und erwarte daeinfach gleichwertiges aus der reihe, wie ich es gewohnt bin. die frage ist jetzt, es bleibtabzuwarten, wen die produzenten der serie erreichen wollen...wir werden es bald herausfinden 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 7. August 2022, 10:35

[g23](#) “Warum verkümmert seine [Tolkiens] Welt in unserer Zeit?” In deiner Frage gibst du die Antwort auf deine Forderung nach mehr Flexibilität („warum sind Tolkien-Anhänger so unflexibel?“).

Es ist Tolkiens Welt. Viele Fans wollen, dass es so bleibt, was neue Interpretationen so erschwert, da diese sich von Tolkien entfernen. Das ist der alte Streit zwischen Schönheit und Wahrhaftigkeit.

Im Zweifel bin ich für Schönheit: Never let the truth get in the way of a good story.

Beitrag von „guckux“ vom 7. August 2022, 14:06

[Zitat von g23](#)

Bei Marvel und DC wird auch jeder Dreck akzeptiert, warum sind Tolkien-Anhänger so unflexibel? ... obwohl gerade sein Erbe unendlichen Stoff für neue Welten beinhaltet.

PS: Warum verkümmert seine Welt in unserer Zeit?

Rusper, Marvel Verfilmung endet bei Infinite War, Endgame und IronMan3 in einer Inkarnation des Super-Superlativen, welches das Ganze, den Flair, welchen die Comics haben, ins Absurde zieht. Es ist absolut überzogen - es ist zuviel. Der "Dreck" war mir zuviel! 😊

Tolkien hat seine "Schreibe", die Verwendung von Wörtern, Begriffen und Ausdrucksweise sind DAS, was ihn ausmacht, neben der Geschichte selbst, welche einer sauberen Linie folgt (ich kenne auch andere "gute" Geschichten, welche "Fehler" beinhalten). Deshalb legen die Tolkien-Anhänger Wert darauf.

Es ist vergleichbar mit Douglas Adams, dessen Schreibe - meines Wissens - einmalig ist (vergleichbar mit Terry Pratchett im Fantasy Bereich, BEVOR dieser Die Scheibenwelt kommerziell auspresste), unvergleichbar und einmalig und filmisch schwierig einzufangen - meine Frau sah zB die Neuverfilmung vom Anhalter zuerst und fand es nicht besonders, erst mit der BBC-Serie hat sie "verstanden" - wenn sie auch nicht an die Bücher im geringsten heranreicht...

Beitrag von „daschmc“ vom 8. August 2022, 06:24

Mein erster Gedanke als ich den Thread-Titel laß:

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=tyaHHezbp4g>

Okay, vor 18 Jahren im Kino war es bedeutend lustiger

Beitrag von „TheWachowski“ vom 9. August 2022, 00:31

Meine Lieblingsszene in dem Film. Bis heute lache ich mich darüber schlapp.